

Bericht OGB-Exkursion vom 25. 10. 2015: Rodersdorf-Wolschwiller

Zeit: 9.00 - 16.40

Wetter: Morgens 7/8 bewölkt, warm (ca. 14°), W-Wind Stärke 2, Bowölkung lockert sich in der Folge immer weiter auf bis ca. 3/8, Wind dreht ab ca. 13.00 auf Bise, ein Tag mit „Sonnenbrandpotential“

Teilnehmerzahl: 19 inkl. Leiter

Route: Rodersdorf Tramstation - Hof Müli - Feldflur „Stränge“ - Hof Leihausen - Lersfeld - Wasserscheide Wolschwiller - Rebäcker - Gerschmatt - Biederthal - Rodersdorf

Arten:

- Kormoran: 16 Durchzügler (5/6/5)
 - Graureiher: 1 Rodersdorf auf einer Wiese
 - Silberreiher: 1 Durchzügler, über dem Britzkiwald nach W
 - Schreiadler: 1 Altvogel 11.00 Uhr über dem Britzkiwald kreisend und nach W ziehend, 2-3 min lang mit dem Fernrohr angeschaut, Artbestimmung wegen rel. hellem Kleingefieder, Protokoll geht an avifaunistische Kommission, Photos auf Ornitho.ch zu sehen, sonst Annegret Schnider anfragen.
 - Mäusebussard: ca. 30 Durchzügler, ca. 10 Lokale
 - Rotmilan: ca. 40 Durchzügler, ca. 4 Lokale
 - Kornweihe: 1 Durchzügler, weibchenfarbig, wahrsch. Jugendkleid
 - Sperber: ca. 5 Durchzügler
 - Habicht: 1 x 1 Ex., wahrsch. Männchen
 - Turmfalke: ca. 2 Durchzügler, mind. 6 Lokale
 - Rotfussfalke: 1 Ex. Jugendkleid bei Wolschwiller, jagt und frisst längere Zeit Insekten in der Luft in typischer Baumfalken-/Rotfussfalkenmanier
 - Wanderfalke: 2 x 1 Ex. in der Luft, wahrsch. Männchen
- (- unbestimmter Greifvogel: um ca. 11.15 zog ein Greifvogel knapp über dem Blauenhorizont (aber näher) durch, der zu nichts passen wollte, was wir kennen. Flügelform mit schmalem Arm und löffelartig breiter Hand. Wenn ich einen Vergleich finden müsste, kämen mir nur Kiebitz oder Kaffernadler in den Sinn. Das Tier war etwa bussardgross und auch ähnlich gefärbt, soweit das auf diese Distanz und im Gegenlicht erkennbar war. Annegret Schnider hat Photos gemacht und Simon Keller die Daten eingehender studiert. Die plausibelste Bestimmung lautet: möglicher Habichtsadler in einem der Jugendkleider.)

- Ringeltaube: heftiger Zug, mind. 7000 Ex., grösster Trupp über 600, viele 200-300-er
- Hohltaube: mind. 30 in Ringeltaubentrupps, 1 Trupp mit 9 artrein
- Strassentaube: ca. 3 fliegend in Rodersdorf
- Grün-/Grauspecht: 2-3 x Rufe, 1 x „Gesang“, allerdings eine art Mittelding Grün-/Grauspecht
- Buntspecht: ca. 5 x 1 Ex.
- Mittelspecht: 2 x Rufe, um Leihausen
- Feldlerche: viele, mind. 350 Durchzügler, auch auf den Feldern
- Heidelerche: 1 x Rufe von 3-4 Durchzüglern
- Wiesenpieper: viele Durchzügler, einer der am häufigsten gehörten Rufe
- Bachstelze: mind. 60 auf den Feldern, mind. 50 Durchzügler
- Bergstelze: 2 x 1 rufend um Birsig
- Rotkehlchen: häufig Gesang und Rufe
- Hausrotschwanz: total ca. 4-5
- Schwarzkehlchen: 2-3 beim (namenlosen) Hof in der Ebene „Stränge“
- Misteldrossel: häufigste Drossel, Durchzügler, aber auch auf Feldern, umherfliegend usw.
- Wacholderdrossel: 13 in 1 Trupp durchziehend
- Singdrossel: 2-3 x Rufe
- Rotdrossel: ca. 12-15, z.T. ziehend, nur morgens um Rodersdorf
- Amsel: ca. 2 x, sehr unauffällig
- Zilpzalp: 1 x Rufe
- (Sommer-)Goldhähnchen: 1 in Konifere Rodersdorf, rufend und kurz gesehen
- Zaunkönig: 1 x Rufe, unauffällig
- Kohlmeise: immer wieder, wurde nicht speziell beachtet, ist einfach da
- Blaumeise: dito, aber auch 1 ziehender Trupp mit ca. 10 Ex.
- Tannenmeise: 1 x Rufe, Wald nahe Leihausen
- Sumpfmeise: 3-4 x Rufe
- Haubenmeise: 1 in einem Garten in Biederthal
- Kleiber: mehrmals Rufe aus dem Wald
- Gartenbaumläufer: 1 x Rufe
- Raubwürger: 1 durchziehend Ebene bei Rodersdorf, sitzt kurz auf eine Leitung und wird sofort von einem Turmfalken verjagt, zieht weiter und entschwindet
- Elster: ca. 6-8 an 3 - 4 Orten
- Eichelhäher: auffallend viele hin und her fliegend, wahrsch. mit Nüssen, kein Zug
- Rabenkrähe: flächendeckend gesehen
- Saatkrähe: mind. 1500 Durchzügler z.T. sehr hoch
- Dohle: ca. 15 in Rodersdorf, mind. 200 Durchzügler
- Kolkrabe: max. 3 Ex., vom Landskronberg richtung Oltingue
- Star: ca. 500 Durchzügler in Trupps bis ca. 50
- Haussperling: bei Siedlungen, Höfen

- Feldsperling: fast flächendeckend immer wieder, schien die häufigere Sperlingsart zu sein
- Buchfink: ca. 1500-2000 Durchzügler, häufigster ziehender Kleinvogel
- Bergfink: immer wieder Rufe, mehrmals gesehen, total ca. 50-100
- Hänfling: dito, total ca. 40-70
- Distelfink: ca. 50, kleine Trupps, häufig einzeln
- Grünfink: unauffällig, ca. 10-20
- Erlenzeisig: 10-15 x Trupps, noch nicht die grossen Schwärme
- Girlitz: 1 x Rufe
- Gimpel: 2-3 x Rufe
- Kernbeisser: wenige, 2-3 x 1-2 Ex
- Rohrammer: ca. 5 Durchzügler
- Goldammer: eigentlich fast überall, sehr häufig Rufe

total 62 Arten

Bemerkungen:

Wir hatten viel Glück und wahrscheinlich einen der besten Zugtage der Saison Herbst 15 erwischt. Viele Tausend ziehende Vögel, ein Strom nach West. Darunter auch einige nicht alltägliche Arten und eine (vielleicht zwei) spektakuläre Seltenheiten. Und das bei sonnigem, sehr warmem Herbstwetter. Das war eine der besten Herbstzug-Exkursionen ever!

Christian Berger